

Altersarmut ist weiblich!
Seminar vom 02.09.-04.09.2022 in Undeloh

N055/22

Nach wie vor haben Frauen nicht die gleichen Einkommenschancen wie Männer. Die Folge: Ihr Alterseinkommen ist häufig geringer und Altersarmut überwiegend weiblich. Die Rente ist das Spiegelbild des Erwerbslebens. Typische Erwerbsbiografien von Frauen wirken sich direkt auf die Rentenhöhe aus. Sozial ungenügend abgesicherte Jobs, wie unfreiwillig geringe Teilzeit, Minijobs, Scheinselbstständigkeit und Freiberuflichkeit, ein geringes Entgelt oder Wechselfälle des Lebens, wie eine Scheidung, führen zu geringeren Alterseinkommen in der gesetzlichen Rentenversicherung. Die sozialgesetzliche Rente ist gerade für Frauen die wichtigste Säule der Alterssicherung.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Welche Altersrente kann ich einmal erwarten?
- Was ist, wenn ich erwerbsgemindert, geschieden bin?
- Welche Rente habe ich beim Tod des Ehepartners zu erwarten?
- Wie wirken sich beispielsweise Ausbildungszeiten, Erziehungszeiten und Teilzeitarbeit auf meine Rente aus?
- Welche Rolle kommt der privaten Vorsorge zu?
- Wie lese ich meine Renteninformation bzw. Rentenauskunft?

Die Teilnehmerinnen werden mit den Grundzügen der gesetzlichen Alterssicherung vertraut gemacht und lernen, die eigene Rentensituation besser einzuschätzen und zu planen.

Zielgruppe: Interessierte Frauen

Kosten: Kosten entstehen den Teilnehmenden nicht.
Die Fahrtkosten in Höhe der Tarife DB 2. Klasse werden von ver.di erstattet.

Anmeldung: Fax 0451-8100-895
e-Mail elfi.falk@verdi.de
schriftlich ver.di Landesbezirk Nord, Huxstr. 1, 23552 Lübeck
tel. Rückfragen Tel. 0451-8100-804

Eine Einladung erfolgt spätestens 8 Wochen vor Seminarbeginn.

verbindliche **Anmeldung** zum Seminar:

Altersarmut ist weiblich!
vom 02.09.-04.09.2022 in Undeloh

N055/22

Name, Vorname _____
PLZ, Ort, Straße _____
geb. am _____ Telefon _____ e-Mail _____
Beschäftigt bei _____ als _____
Mitglied in ver.di seit _____ im ver.di Bezirk _____ Fachbereich _____
Freistellung nach _____

Ich bin damit einverstanden, dass die o.g. Angaben zur Veranstaltungsorganisation und -abrechnung genutzt werden. Zudem werden sie genutzt, um Sie postalisch/per a-Mail über weitere Angebote der ver.di Nord zu informieren. Dieser Nutzung zu Werbezwecken können Sie jederzeit widersprechen. Nähere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf unserer Website www.verdi-nord-seminare.de sowie umseitigem Auszug hieraus.

Ort/Datum

Unterschrift

Verantwortliche Stelle:

ver.di - Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft - Bundesvorstand
Paula-Thiede-Ufer 10
10179 Berlin
Telefon (0 30) 69 56 - 0
Fax (0 30) 69 56 - 31 41
E-Mail: info@verdi.de
www.verdi.de

Vertretungsberechtigter Vorstand

Frank Werneke (Vorsitzender), Andrea Koscis (stellv. Vorsitzende)

Datenschutzbeauftragte

Betriebliche Datenschutzbeauftragte
Susanne Gutsche
ver.di Bundesverwaltung
Paula-Thiede-Ufer 10
10179 Berlin
datenschutz@verdi.de

Was sind personenbezogene Daten?

Daten sind dann "personenbezogen", wenn sie mit Ihrer Person in Verbindung gebracht werden können und Aussagen zu Ihrem Verhalten oder Ihren Eigenschaften liefern. Dazu gehören natürlich Ihr Name, Ihre Adresse oder Ihre Postanschrift; ebenso Ihre Telefonnummer oder Ihre E-Mail-Adresse, aber auch z.B. Angaben zu Ihren möglichen Interessen, sofern diese Angaben Ihnen persönlich direkt oder indirekt zugeordnet werden können. **Betroffenenrechte**

Als von der Verarbeitung Ihrer (besonderen) personenbezogenen Daten Betroffener haben Sie die in der DSGVO niedergelegten Rechte, nämlich:

1. Recht auf Auskunft über das Ob und Wie der Datenverarbeitung (Art. 15 DSGVO)
2. Recht auf Benachrichtigung (Art. 14 DSGVO)
3. Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
4. Recht auf Einschränkung der Bearbeitung (Art. 18 DSGVO)
5. Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)
6. Recht auf Übertragbarkeit der Daten (Datenportabilität) (Art. 20 DSGVO)
7. Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO)
8. Recht der Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)
9. Recht auf Widerruf bei Einwilligung in die Datenverarbeitung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)

Haben Sie weitere Fragen und/oder Änderungsmitteilungen, die Art und Umfang der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten betreffen, senden Sie bitte eine E-Mail an die Adresse datenauskunft@verdi.de oder wenden Sie sich an unseren Datenschutzbeauftragten datenschutz@verdi.de. Die Bearbeitung Ihres Auskunftsersuchens wird die hinreichend eindeutige Feststellung Ihrer Identität erfordern.

Soweit wir Daten aufgrund Ihrer Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 a) oder Artikel 9 Abs. 2 a) DSGVO verarbeiten, weisen wir Sie bei der Erhebung der Daten auf Ihr Recht auf den jederzeitigen Widerruf der Einwilligung, ohne dass es einer Begründung bedarf, sowie die Möglichkeiten der Ausübung hin.

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit. Sie können sich dort oder aber bei den Aufsichtsbehörden an Ihrem Wohnsitz oder Ihrer Arbeitsstätte über die Verarbeitung Ihrer Daten durch ver.di beschweren.

Daten, die wir aufgrund Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 a) oder Artikel 9 Abs. 2 a) DSGVO erhoben haben, löschen wir unverzüglich nach Mitteilung eines Widerrufs der Einwilligung durch Sie, es sei denn wir sind rechtlich verpflichtet oder es entspricht unseren berechtigten Interessen, die Daten weiterhin zu archivieren bis zum Ablauf von Aufbewahrungsfristen.

Aufbewahrungsfristen enden üblicherweise 10 Jahre nach Ende des Jahres, in welchem der Zweck für die Verarbeitung weggefallen ist, es sei denn das betreffende Jahr ist Gegenstand einer Betriebsprüfung, so dass sich die Frist bis zum Abschluss der Betriebsprüfung verlängert. Daten, welche nicht Gegenstand einer Betriebsprüfung sein können, löschen wir umgehend. Soweit wir z.B. aus technischen Gründen Ihre Email-Adresse in eine technisch automatisierte Black-List aufnehmen müssen, um Ihrem Wunsch zuverlässig entsprechen zu können, keine Newsletter o.ä. Mitteilungen an Sie zu senden, endet die Speicherfrist erst mit Einstellung des betreffenden Dienstes.

Umgang mit Daten für besondere Zwecke von Nicht-Mitgliedern und Mitgliedern:**Seminarteilnehmer*innen:**

Wir erfassen Ihre persönlichen Daten, die wir benötigen, um Ihre Person zu identifizieren oder mit Ihnen Kontakt aufzunehmen. Die abgefragten Daten beschränken sich meistens auf Ihren Namen, email-adresse, ihre Postanschrift und ihre Telefonnummer. Dies sind Pflichtangaben. Außerdem werden weitere Daten abgefragt, um die Seminarinhalte genauer auf Sie abzustimmen. Dies ist z.B. der Fall, wenn es um spezielle Seminare für Betriebsräte und Personalräte oder Vertrauensleute geht. Hier ist von uns beispielsweise von Interesse, wie lange Sie die Funktion. ausüben, um hier die Seminarinhalte u.a. auf Ihre Vorkenntnisse abstimmen zu können. Gleiches gilt für Mitglieder von Jugend- und Auszubildendenvertretungen, Schwerbehindertenvertretungen etc. Dies ergibt sich aus unserem Satzungszweck und der sich daraus ergebenden Aufgabenerfüllung als Gewerkschaft, Art. 9 III GG.

Diese Daten werden zu folgenden Zwecken verwendet: Seminaranmeldung

- Seminarorganisation
- Ggf. Hotelbuchung
- Information des Referenten, soweit erforderlich
- Informationszwecke
- Verwendung von Internet-Formularen
- Vorübergehende Speicherung der aktuellen Sitzungsdaten zur Vereinfachung persönlicher Eingaben

Darüber hinaus bitten wir Sie für bestimmte Datenerhebungen um Ihre Einwilligung, z.B. wenn wir Ihnen helfen sollen, die Anreise mit anderen Teilnehmer*innen zu koordinieren. Diesen Daten werden aus steuerlichen Gründen u.a. zur Abrechnung 10 Jahre nach Abschluss der Bildungsmassnahme gespeichert.